



KFV Starnberg Adventskalender:

Servus beinander,

wir freuen uns sehr Euch heute im Rahmen der Adventsaktion des KFV Starnberg, einen kleinen Einblick in die Feuerwehr Geisenbrunn zu geben.

Aus der Löschgruppe Argelsried wurde am 16. Juni 1900 die Feuerwehr Geisenbrunn gegründet. Stand heute sind wir eine motivierte Truppe aus 4 Frauen und 41 Männern, sowie einer super Jugendgruppe.

Die Kübelspritze und die Pferde von damals haben wir gegen ein HLF, TSF-W und MTW eingetauscht. Mit unserem modernen Fuhrpark meisterten wir in 2019 rund 70, zum Teil kuriose, Einsätze.



Unsere Feuerwehr pflegt, neben den Pflichtaufgaben wie Einsätze und Übungen, ein lebendiges und aufgeschlossenes Vereinsleben. Hierzu gehören neben den typischen Vereinsaktivitäten wie Hauptversammlung, Florianstag, Volkstrauertag auch diverse Festivitäten wie die Geisenbrunner Dorfkirta, das Weinfest oder auch das eigen veranstaltete Löschweihfest im Herbst jedes Jahres.



Um für jegliche Einsätze gut vorbereitet zu sein, treffen wir uns jeden ersten Montag im Monat immer um 19 Uhr im Gerätehaus zu einer gemeinsamen Monatsübung.

Hier treffen sich alle aktiven Mitglieder inkl. der Jugendgruppe, um sich einem vorbereiteten Szenario zu stellen und gemeinsam möglichst Realitätsnah zu üben.

Mehrmals jährlich üben wir auch mit den benachbarten Feuerwehren oder örtlichen Rettungsorganisationen, um bestmöglich aufeinander eingespielt zu sein und die Kameradschaft zu stärken.

Zusätzlich trifft sich unsere Jugend jeden 3. Montag im Monat für eine eigene Jugendübung.

Neben den Monatsübungen werden zusätzliche Spezialübungen in verschiedenen Fachbereichen wie z.B. Atemschutz, Maschinisten, Abseilgerät, Motorsäge und Gruppenführer in Kleingruppen abgehalten, um detailliert in die theoretischen Themen einsteigen zu können und diese anschließend praktisch zu festigen.

Auch wenn wir eine vergleichsweise „kleine“ Feuerwehr sind, haben wir ein großes Spektrum an Einsätzen zu bewerkstelligen.

Neben den typischen kleineren Einsätzen wie Brandmeldeanlage, auslaufende Betriebsstoffe oder Unwettereinsätze haben wir bedingt durch einen S-Bahn- und Autobahnabschnitt (A96) auch immer wieder größere Einsätze mit den Kameraden/innen aus Gilching, Oberpfaffenhofen, Unterpfaffenhofen und Weßling zu absolvieren.

Für Einsätze im Gleisbereich der S8, wird in Geisenbrunn ebenfalls ein Bahnerdungssatz vorgehalten, um im Einsatzfall die Oberleitung erden zu können.

Ein paar Einblicke haben wir Euch in die Fotos gepackt!



Gerne möchten wir Euch von zwei ungewöhnlicheren Einsätzen berichten.

Einsatz: „Adler in Schneefang“

Ein nicht alltäglicher Einsatz bot sich uns in Argelsried. Hier wurden wir zu einem „Adler in einem Schneefang“ alarmiert. Wir retteten den Raubvogel behutsam aus dem Schneefang und nahmen in vorerst in unsere Obhut.

Die eigentliche Herausforderung war nun den verletzten und geschwächten Raubvogel an einem Sonntagnachmittag adäquat zu versorgen und in fachgerechte Hände zu übergeben.

Nach gut 2 Std. und etlicher Telefonate konnten wir den mittlerweile als Rot-Milan identifizierten Raubvogel in gute Hände übergeben. Diese brachten ihn zu einem befreundeten Falkner.

Zwei Tage später erreichte uns die positive Rückmeldung, dass unser Rot-Milan gesund aus der Pflege in die Freiheit entlassen werden konnte.

Einsatz: „Auslaufende Betriebsstoffe aus Bagger“

Im Ortsbereich Geisenbrunn ereignete sich ein weiterer nicht alltäglicher Einsatz, hier ist bei Bauarbeiten ein Bagger umgekippt.

Augenzeugen riefen die Feuerwehr nachdem sie feststellten, dass Diesel aus dem Bagger auslief und vor Ort kurioserweise, kein Verantwortlicher mehr ausfindig zu machen war.

Vor Ort banden die auslaufenden Betriebsstoffe und informierten das Wasserwirtschaftsamt da vermutlich mehr Diesel ins Erdreich gelangt waren.

Nach mehreren Telefonaten unterstützt durch die eingetroffene Polizeistreife, konnte jemand von der Baufirma erreicht werden, welche einen Vertreter an die Unfallstelle schickte.

Dieser Mitarbeiter organisierte zwei Bergungsspezialisten der Baggerfirma welche mittels „neuem“ Bagger versuchten den in die Grube ragenden Bagger zu bergen.

Bei dem Bergeversuch rutschte der Bagger immer weiter ab und diverse Hydraulikleitungen wurden beschädigt.

Nach einiger Zeit konnte der Bagger sehr stark beschädigt aufgestellt werden und die Spezialisten des Wasserwirtschaftsamt konnten die Einsatzstelle umfassend erkunden. Da nun keine weitere Gefahr von der Einsatzstelle ausging, konnten wir nach ca. 5 Std. diese wieder verlassen und an die Kollegen der Polizei übergeben. Das Wasserwirtschaftsamt ordnete die fachgerechte Entsorgung des ölverschmutzen Erdreichs an.



Wir hoffen der kurze Einblick in unsere ehrenamtliche Feuerwehrrarbeit hat Euch gefallen!

Solltest DU in Geisenbrunn oder Gilching-Argelsried wohnen und Lust haben in unserer Truppe dabei zu sein, freuen wir uns, wenn du uns direkt über info@feuerwehr-geisenbrunn.de kontaktierst.

Wollt ihr mehr über uns erfahren und stets auf dem Laufenden bleiben, was die „Geisenbrunner“ so machen, folgt uns gerne auf...:

... unserer Homepage: <https://geisenbrunn.feuerwehren.bayern/>
... auf Facebook: <https://www.facebook.com/FFGeisenbrunn/>
... auf Instagram: https://www.instagram.com/ff_geisenbrunn/

Viele Grüße, eine schöne Vorweihnachtszeit
und vor allem Gesundheit, wünschen Euch

die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Geisenbrunn